



# EINBLICKE GEBEN. NACHWUCHS GEWINNEN. ZUKUNFT SICHERN.

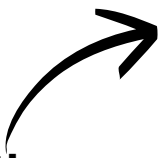
©GettyImages/canva

## Nachwuchs **sichern:** Junge Talente für **Praktika** gewinnen!

Sie haben die Möglichkeit, sich mit praxisnahen Einblicken für Schüler\*innen als ein attraktiver Ausbildungsbetrieb zu präsentieren.

Wer heute Praktikant\*innen willkommen heißt, begeistert und gewinnt die Nachwuchskräfte von morgen.

**Interessiert?**  
**Hier gibt es mehr Informationen zu möglichen Praxiseinblicken für Schüler\*innen.**



## ANGEBOTE

### Berufsfelderkundungen

An einzelnen Praxistagen erkunden Schüler\*innen verschiedene Berufsfelder.

### Praktika

#### Schülerbetriebspraktika:

...sind ein- bis dreiwöchige Praktika innerhalb des Schuljahres.

#### Langzeitpraktika:

An festen Wochentagen über mehrere Monate lernen Schüler\*innen den Arbeitsalltag intensiv kennen.

#### Ferienpraktika:

In den Schulferien können Schüler\*innen an einzelnen Tagen verschiedene Berufe ausprobieren.

**Zeigen Sie, was Ihr Betrieb zu bieten hat –  
und sichern Sie sich Ihren Nachwuchs!**



SCANNEN FÜR MEHR  
INFORMATIONEN ZU  
"KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS"

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Interessiert?!

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Sie möchten eine Berufsfelderkundung oder ein Schülerbetriebspraktikum anbieten?

Bei allen Fragen zur Umsetzung Ihres Angebots steht Ihnen in Ihrer Stadt die Kommunale Koordinierungsstelle für „Kein Abschluss ohne Anschluss“ zur Verfügung.

©GettyImages/canva


## Ihre Ansprechpersonen:

### Stadt Mülheim



 Ute Frensch

 0208 455 4774


 [ute.frensch@muelheim-ruhr.de](mailto:ute.frensch@muelheim-ruhr.de)

### Stadt Essen



 Insa Hinrichs

 0201 8840173


 [i.hinrichs@schulen.essen.de](mailto:i.hinrichs@schulen.essen.de)

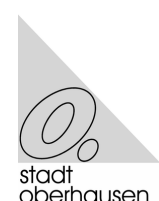
### Stadt Oberhausen



 Jacqueline Höhne

 0208 941977 13

 [jacqueline.hoehne@oberhausen.de](mailto:jacqueline.hoehne@oberhausen.de)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

